

„Perfekte Revolution“ bei Nachwuchs-Filmerinnen gesucht

Kurzfilmfestival: „Girls Go Movie“ startet zum achten Mal – Für Teilnahme keine Vorkenntnisse nötig

Mit dem Start des achten Kurzfilmfestivals „Girls Go Movie“ am Mittwoch können Mädchen und junge Frauen zwischen zwölf und 25 Jahren, die aus der Metropolregion Rhein-Neckar kommen, ab sofort die hiesige Filmlandschaft aufmischen.

Mit dem Thema „Perfect Revolution“ setzen die Veranstalterinnen in diesem Jahr den Akzent auf Veränderungen. Die Kurzfilme können sich auf politische Ereignisse, technische Innovationen oder auf einen plötzlichen Wandel, einen Umsturz oder eine Erneuerung in irgendeinem Lebensbereich, in Traum oder Wirklichkeit befassen. Ganz neue Aspekte können aufgegriffen werden, Experimente sind erwünscht.

Für eine Teilnahme bei „Girls Go Movie“ sind keine Vorkenntnisse notwendig – alle benötigten Fähigkeiten zur Produktion von eigenen Kurzfil-

men mit maximal zehn Minuten Länge können nach der Anmeldung (15. Oktober bis 15. November) kostenfrei erworben werden. Zahlreiche Angebote wie künstlerische Beratung der Jungfilmerinnen, die Bereitstellung des technischen Equipments und die professionelle fachliche Begleitung der Filmarbeiten werden den Teilnehmerinnen unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Anregungen für eigene Kurzfilme erhalten Interessierte bei zwei Auftaktveranstaltungen, die jeweils um 17 Uhr im Filmbüro Mannheim in G7, 22 stattfinden: am Freitag, 28. Oktober (ausgewählte Kurzfilme und Infos für Zwölf- bis 16-Jährige) und am Freitag, 4. November (Infos und Filme von Zeljika Morawek für 17- bis 25-Jährige).

Alle bis zum 16. April 2012 eingereichten Kurzfilme nehmen am „Girls Go Movie“-Wettbewerb teil. Heraus-

ragende Produktionen in jeder Alterskategorie (zwölf bis 16 sowie 17 bis 25 Jahre) werden mit Preisgeldern im Gesamtwert von 1400 Euro ausgezeichnet. Dabei gilt: Der Mut zu individuellen, originellen und eigenwilligen Kurzfilmen fernab des Mainstream wird honoriert.

„Girls Go Movie“ ist in seiner Form einzigartig in Deutschland. Als gemeinsame Einrichtung des Stadtjugendrings Mannheim und der Stadt Mannheim sowie unter der Schirmherrschaft der mehrfach ausgezeichneten Kamerafrau Daniela Knapp begleitet und fördert das Kurzfilmfestival seit nunmehr acht Jahren junge Filmemacherinnen der Region.

Seit Beginn haben rund 1800 angemeldete Mädchen und junge Frauen die kostenlosen Angebote wie Workshops, künstlerische Beratung, medienpädagogische Begleitung sowie Technikausleihe genutzt. 776 junge

Filmautorinnen erarbeiteten die bisher 183 eingereichten Kurzfilme. Die besondere Leistung von „Girls Go Movie“ ist darüber hinaus, dass bei den Teilnehmerinnen nachhaltig Interessen geweckt, komplexe Kompetenzprofile ausgebildet sowie Orientierung bei der Berufswahl gewährt wird. „Girls Go Movie“ kooperiert seit 2010 mit dem Medienkompetenzprojekt „Close up – nah dran an Film und Medien“, das Veranstaltungen zum Kennenlernen und Vertiefen aller Bereiche der Filmarbeit anbietet. (red)

Die Teilnahme am Wettbewerb und an allen kostenfreien Angeboten ist nur nach vorheriger Anmeldung online unter www.girlsgomovie.de möglich. Anmeldeschluss ist am 15. November. Einzelpersonen können sich genauso anmelden wie Gruppen, Jugendeinrichtungen oder Schulen.

Weitere Informationen auf www.girlsgomovie.de und www.closeup-mannheim.de.